



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:36 Uhr
Ort, Raum:	Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Lutz Götze

Mitglieder
Anne Burmeister
Christian Zwiebelmann
Dirk Teubler
Bastian Voss
Felix Oeser
Marian Stickel

Protokollführung
Anke Lütgens-Voß

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.10.2024 - öffentlicher Teil
- 4 Veröffentlichung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Hauptausschusses
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit Aussprache

- | | | |
|------|---|-------------|
| 6 | Einwohnerfragestunde | |
| 7 | 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg im Zshg. mit der Vorbereitung von Flächen für die Wohnbebauung zwischen der Dassower Straße und der Feldstraße im Bogen der B 104
- Billigung des Vorentwurfes - | 4/0088/2024 |
| 8 | Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 "Wohngebiet zwischen Dassower Straße und Feldstraße" der Stadt Schönberg
- Beschluss über den Vorentwurf - | 4/0083/2024 |
| 9 | mögliche Instandsetzungsschritte und Kostenplanung zur Instandsetzung der Parkpalette | 4/0049/2024 |
| 10 | Antrag des KuK e.V. - Zuschusses 2025 für die Trägerschaft der Stadtbibliothek | 1/0061/2024 |
| 11 | Anlagerichtlinie für Geldanlagen | 2/0038/2024 |
| 12 | Beratung und Beschlussfassung zum Bau eines Beach-Volleyballplatzes an der Regionalen Schule mit Grundschule | 4/0116/2024 |
| 13 | Förderung für Vereine, sozialer und kultureller Projekte der Stadt Schönberg - Aufhebung der aktuellen Richtlinie und Inkraftsetzung der Richtlinie von 2018 | 1/0066/2024 |
| 14 | Informationen und Anfragen | |
| 14.1 | Parkpalette | |
| 14.2 | Heckenschnitt | |
| 14.3 | Hecke Seestraße | |
| 14.4 | Zufahrt FFW Lockwisch | |
| 14.5 | Gully Deckel Bahnhofstraße | |
| 14.6 | Parken vor der Apotheke in der Lübecker Straße | |
| 14.7 | Beratung zum alten Museum | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Götze begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

2 **Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Götze beantragt die Aufnahme der Vorlage 1/0066/2024 - Förderung für Vereine - als neuen TOP 13 in die Tagesordnung.

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes wird mit **7 Ja-Stimmen** bestätigt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss bestätigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.10.2024 - öffentlicher Teil**

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 29.10.2024- öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	2

4 **Veröffentlichung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Hauptausschusses**

Es wurden nichtöffentlich keine Beschlüsse gefasst.

5 **Bericht des Bürgermeisters mit Aussprache**

Seit der letzten Sitzung des Hauptausschusses kann ich zu folgenden Sachverhalten berichten:

Ich nahm an der Jahresversammlung des Städte- und Gemeindetages in Güstrow teil, der sich unter anderem deutlich gegen die Ergebnisse des Zensus 22 wandte. Im Interesse der Mitgliedsgemeinden wird der Städte- und Gemeindetag gegen die Nutzung der Daten Widerspruch einlegen, da dies zum finanziellen Nachteil der Städte und Gemeinden führen wird. Seitens des Amtes werden ebenfalls Aktivitäten eingeleitet, um die Ergebnisse des Zensus 22 zu widerlegen.

Im engen Kontakt stehe ich zurzeit mit dem Bauamt, um Maßnahmen zum weiteren Werdegang des Abschlusses der brandschutzrechtlichen Ertüchtigung der Schule festzulegen. Ein Brandschutzgutachten, wie angefragt wurde, kann nicht beigebracht werden. Wenn sich bis Dezember keine Verbesserungen bei der Ausführung der notwendigen Arbeiten ergeben, werden wir über den Entzug des Auftrages und einer Neuvergabe mit dem Bauausschuss beraten. Mit der zuständigen Mitarbeiterin Frau Schulz im Bauamt habe ich abgestimmt dem Bauausschuss im Dezember eine Grobplanung für einen Erweiterungsbau der Schule in Form eines modularen Bauwerkes vorzustellen.

Zurzeit gibt es zahlreiche Termine zum weiteren Werdegang bestehender Vorhaben. So warten wir auf das Einzelhandelsgutachten, um die nächsten Schritte in dieser Richtung gehen zu können.

Bezüglich des Vorhabens REWE – Umzug wurde der Kaufvertrag abgestimmt. Es bedarf nunmehr nur noch der notariellen Bestätigung, auf dessen Termin wir warten.

Auf Grund gesetzlicher Vorschriften können wir die Hebesätze der Grundsteuern nicht im Haushalt veröffentlichen. Wir müssen deshalb eine neue separate Hebesatzsatzung in der Stadtvertretung beschließen. Die Amtsverwaltung bereitet diese Satzung zurzeit vor.

Die Abrechnung der Schullastenausgleiche der letzten 2 Jahre liegt beim Amt vor. Über damit in Verbindung stehende Probleme informiert im nichtöffentlichen Teil Frau Lütgens-Voß von der Amtsverwaltung.

Zur nächsten Wahlversammlung der Ortswehren (FFW Schönberg und FFW Lockwisch) sowie zur Gemeindewehr werden der Wehrführer und sein Stellvertreter nicht mehr kandidieren. Ich stehe gegenwärtig mit der Wehrführung in Verbindung, um die Nachfolgerschaft zu klären.

Die Veranstaltung zum Martensmann schätze ich als sehr erfolgreich ein.

Unserer Einladung folgten der Bürgermeister der Stadt Ratzeburg und der Amtsvorsteher des Amtes Schönberger Land.

Am 17.11. - Volkstrauertag – haben wir als Stadt Gebinde am sowjetischen Ehrenfriedhof und an der Gedenktafel auf unserem Friedhof zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt abgelegt.

Am 18.11.24 nahm das Museum wieder seinen Betrieb auf.

Am 02.12. sind wir Gastgeber für die Konferenz der Bürgermeister des Raumes Lübeck, die unter der Leitung des Bürgermeisters der Stadt Lübeck steht.

6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner und Einwohnerinnen anwesend.

7 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg im Zshg. mit der Vorbereitung von Flächen für die Wohnbebauung zwischen der Dassower Straße und der Feldstraße im Bogen der B 104 4/0088/2024

- Billigung des Vorentwurfes -

Herr Zwiebelmann informiert über die Beratung im Fachausschuss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg billigt die Vorentwürfe der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes. Es werden zwei Teilbereiche im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schönberg betrachtet.
Der Teilbereich 1 wird begrenzt:
 - im Norden: durch die B 104,
 - im Osten: durch die Dassower Straße,
 - im Süden: durch die rückwärtigen Flächen der Bebauung an der Lindenstraße,
 - im Westen: durch die Feldstraße.Der Teilbereich 2 wird begrenzt:
 - im Nordosten: durch die Trasse der Bahn zwischen Schönberg und Grevesmühlen,
 - im Osten: durch Wohnbauflächen am Bünsdorfer Weg, insbesondere durch derzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen im Norden und im Süden durch Flächen des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 14.1 für das Gebiet am Bünsdorfer Weg,
 - im Süden: durch Grünflächen,
 - im Westen: durch Waldflächen.
 2. Mit den Vorentwürfen ist das frühzeitige Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen.
-

4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu befragen.
5. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

8 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 "Wohngebiet zwischen Dassower Straße und Feldstraße" der Stadt 4/0083/2024

- Beschluss über den Vorentwurf -

Herr Zwiebelmann erläutert die empfohlenen Änderungen des Fachausschusses:

- Im Bereich Feldstraße sind Ackerzufahrten für die westlich gelegenen Landwirtschaftsflächen zu berücksichtigen.
- Die Grünflächen als westliche Begrenzung des Plangebietes sind auf 7 m Breite zu beschränken.
- Die eingezeichneten Parzellen südlich der Oberen Feldstraße sind den Flurstücksgrenzen der vorhandenen Bebauung im Süden der Oberen Feldstraße anzupassen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt unter Beachtung der o.a. Ergänzungen bzw. Änderungen:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg billigt die Vorentwürfe für den Bebauungsplan Nr. 23 für das „Wohngebiet zwischen Dassower Straße und Feldstraße“. Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 23 wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden: durch Flächen für die Landwirtschaft und durch die Umgehungsstraße im Zuge der B 104
 - im Osten: durch die Dassower Straße
 - im Süden: durch die rückwärtige Bebauung der Grundstücke an der Lindenstraße
 - im Westen: durch die Feldstraße bzw. eine ergänzende Baumöglichkeit für Flächen westlich der Feldstraße mit Übergang zu landwirtschaftlichen Flächen.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung durchzuführen.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
4. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgt nach § 2 Abs. 2 BauGB.
5. Der Flächennutzungsplan wird parallel zur laufenden Bauleitplanung für den Bereich angepasst und geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

9 mögliche Instandsetzungsschritte und Kostenplanung zur 4/0049/2024
Instandsetzung der Parkpalette

Zum Sachverhalt sprechen Herr Zwiebelmann, Frau Burmeister, Herr Teubler, Herr Voß und

Herr Oeser. Es wird der tatsächliche Bedarf an dem zweigeschossigen Baukörper hinterfragt.

Für die Instandsetzung ist eine mögliche Förderung zu prüfen. Weiterhin sollte über die Errichtung einer Stromtankstelle mit den Versorgungsträgern gesprochen werden.

Darüber hinaus wird über einen Kostenvergleich mit einem Neubau diskutiert.

Der Finanzausschuss wird gebeten, eine Parkplatzmiete zu prüfen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg beschließt, die Instandsetzung der Parkpalette als eine Maßnahme in 2 Bauabschnitten durchzuführen. Die notwendigen finanziellen Mittel von insgesamt 1.080.303,90 € werden für den 1. Bauabschnitt in Höhe von ca. 480.000,00 € ausgewiesen. Für das Jahr 2025 sind im Doppelhaushalt 2025/2026 480.000,00 € bereitzustellen. Die Kosten für den 2. Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 600.280,00 € und sind entsprechend der Haushaltssituation zeitlich neu abzustimmen und entsprechend bereitzustellen.

Weiterhin sind die Fördermöglichkeit der Maßnahme sowie der Einbau einer Stromtankstelle zu prüfen. Der Stadtvertretung wird empfohlen, mögliche Regressansprüche gegen das Amt aufgrund nicht abgeschlossener Wartungsverträge prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

**10 Antrag des KuK e.V. - Zuschusses 2025 für die Trägerschaft
 der Stadtbibliothek**

1/0061/2024

Zu einem möglichen Umzug der Bibliothek in das Grundschulgebäude sprechen Herr Zwiebelmann und Herr Teubler.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Antrag des Zuschusses 2025 für die Trägerschaft der Stadtbibliothek zuzustimmen. Grundsätzlich sind die Grundvoraussetzungen für einen Umzug in die Amtsstraße (Grundschulgebäude) zu prüfen (Zeitpunkt, bauliche Maßnahmen, Kündigungsfrist des geltenden Mietvertrages).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

11 Anlagerichtlinie für Geldanlagen

2/0038/2024

Herr Oeser bittet um Information zur Stadtvertretung, unter welchen Randbedingungen heute angelegt wird und unter welcher Risikobewertung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt gem. § 127 Abs. 4 KV M-V die Aufgabe, eine Anlagerichtlinie gem. § 56 Abs. 2 S. 4 KV M-V zu erlassen, dem Amt Schönberger Land zu übertragen und somit die Anlagerichtlinie für Geldanlagen des Amtes Schönberger Land entsprechend anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

12 Beratung und Beschlussfassung zum Bau eines Beach-Volleyballplatzes an der Regionalen Schule mit Grundschule 4/0116/2024

Frau Burmeister erläutert den Deckungsvorschlag.

Herr Oeser und Herr Stickel sprechen sich für eine andere Lage der Fläche aus. Es sollte die Fläche neben dem Bolzplatz bebaut werden. Die restliche Fläche sollte als Fußballplatz bzw. Beachvolley wiederhergestellt werden. Das Fußballfeld sollte nicht zerschnitten werden. Es sind Fördermittel zu prüfen und die Kosten zur Wiederherstellung des Fußballplatzes zu ermitteln.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Schönberg fasst den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Beach-Volleyballanlage auf dem Sportplatz der Regionalen Schule mit Grundschule. Das Vergabeverfahren einschließlich Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert. Die Zuschlagserteilung erfolgt gemäß Satzung durch den Bürgermeister und seinen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	1

13 Förderung für Vereine, sozialer und kultureller Projekte der Stadt Schönberg - Aufhebung der aktuellen Richtlinie und Inkraftsetzung der Richtlinie von 2018 1/0066/2024

Zum Sachverhalt sprechen Herr Zwiebelmann und Herr Stickel.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

A:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Aufhebung der am 01.01.2022 in Kraft getretenen Richtlinie der Stadt Schönberg zur Förderung sozialer und kultureller Projekte.

B:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt, dass ab 01.01.2025 die Richtlinie aus 2018 mit folgender Änderung gilt bis **30.06.2025**:

Punkt 1.2.9

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales berät über die Bewilligung der Anträge und die Zuschusshöhe und gibt eine Empfehlung ab.

Die abschließende Entscheidung trifft der Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

14 Informationen und Anfragen

14.1 Parkpalette

Herr Teubler merkt an, dass auf der unteren Ebene der Ausgang zur Treppe als Sperrfläche markiert werden sollte.

14.2 Heckenschnitt

Herr Teubler informiert, dass die Böschung (Buchenhecke) in Richtung Fritz-Reuter-Straße zurückgeschnitten werden müsste, ebenso in der Marienstraße – vor der Schlauentrift, stadteinwärts an den Parkflächen.

14.3 Hecke Seestraße

Herr Voss berichtet, dass eine Anwohnerin der Seestraße darauf hingewiesen hat, dass die Hecke entlang der Seestraße geschnitten werden muss.

14.4 Zufahrt FFW Lockwisch

Herr Zwiebelmann schlägt vor, von der Zufahrt zur FFW Lockwisch einen Teil des Weges, der sich in Privatbesitz befindet, öffentlich zu widmen.

14.5 Gully Deckel Bahnhofstraße

Herr Zwiebelmann berichtet, in der Bahnhofstraße kippt ein Gully Deckel ab (Gefahr in Verzug?).

14.6 Parken vor der Apotheke in der Lübecker Straße

Herr Zwiebelmann führt aus, dass vor der Apotheke in der Lübecker Str. das Parken auch samstags eingeschränkt werden sollte.

14.7 Beratung zum alten Museum

Herr Stickel: Beratung zum alten Museum wann angedacht? Anfang 2025

Vorsitz:

Lutz Götze

Protokollführung:

Anke Lütgens-Voß
